



Praxis für Gefäßmedizin

Dr. med. Wolfram Oettler

Facharzt für Innere Medizin,
Angiologie, Hämostaseologie

Carolusstraße 214, 02827 Görlitz

Telefon: 03581 7680-1340

Fax: 03581 7680-13 49

E-Mail: gefaessmedizin@octamed-goerlitz.de

www.octamed-goerlitz.de

Messung des Blutflusses–

Die Ultraschalluntersuchung der Gefäße

Bei Gefäßerkrankungen ist die Duplexsonografie eine einfache, schmerz- und risikofreie Untersuchung. Mit dieser Methode kann man Einengungen durch Arterienverkalkungen, Erweiterungen der Arterien, sogenannte Aneurysmen, Gefäßverletzungen und angeborene Gefäßmissbildungen wie zum Beispiel AV-Fisteln darstellen. Außerdem lassen sich mit der Duplexsonografie die Gefäße nach Gefäßoperationen kontrollieren.

In vielen Fällen kann sie aufwendigere Untersuchungsmethoden wie Röntgenuntersuchungen, CT oder MRT überflüssig machen.

Mit der Duplexsonografie untersucht der Arzt sowohl die Arterien, die das Blut vom Herzen zu den Organen transportieren, wie auch die Venen, in denen das Blut wieder zum Herzen zurückfließt. Arterien und Venen sind von unterschiedlichen Erkrankungen betroffen.

Wie jede andere Ultraschalluntersuchung arbeitet auch die Duplexsonografie mit Ultraschallwellen, die ein sogenannter Schallkopf in den Körper sendet. Diese Schallwellen werden je nach Struktur und Dichteunterschiede der getroffenen Organe mehr oder weniger reflektiert. Das Gerät fängt die reflektierten Schallwellen über denselben Schallkopf wieder auf. Aus den Daten produziert es auf einem Monitor ein Abbild der inneren Organe und anderer Körperstrukturen.



Ultraschalluntersuchung an den Beinarterien